

L00801 Arthur Schnitzler an  
Richard Beer-Hofmann, 4. 6. 1898

Herrn DR. RICHARD BEER-HOFMANN  
STEINDORF  
AM OSSIACHER-SEE  
KÄRNTHEN

5

Samstag Nachmitg  
4. 6. 98.

Lieber Richard, ich habe heute einen Postcarton an Ihre Adresse aufgegeben und  
komme bald nach. Morgen Sonntag früh 7.45 fahre ich auf den SEMMERING; dort  
fetz ich mich aufs Rad und will sehn, wie weit ich komme. Von der Reise aus  
10 verständige ich Sie. Dienstag bin ich wohl in STEINDORF. Ob KRAMER mitfährt, ist  
ungewiß. Ich glaub nicht. Eben telephonirt er mir, dßs ihm sein Rad gestohlen  
worden ist; er will sich gleich ein neues kaufen, aber – zum mindestens das letztere  
ist unfahrscheinlich. –  
Herzlichen Grußs. Ihren Brief hab ich heute früh bekommen; – »bete und arbeite« –  
15 d. h. schreiben Sie und lernen Sie BICYCLEfahren.  
Ihr

Arthur Sch

- ✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 4. 6. 1898 in Wien  
Erhalt durch Richard Beer-Hofmann am 5. 6. 1898 in Steindorf am Ossiacher See
- 💎 YCGL, MSS 31.  
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, Kuvert, 714 Zeichen  
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent  
Versand: 1) Stempel: »Wien 9/1, 4. 6. 98, 7–8 N«. 2) Stempel: »Steindorf am Ossiacher  
See, 5 6 [98]«.
- 📖 Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben  
von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 117.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 4. 6. 1898. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00801.html> (Stand 14. Februar 2026)